Audit Gesunde KiTa
Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 08/21 Erstzertifizierung im Jahr: 2008

Allgemein

Name und Anschrift:	AWO Integrative Kita „Lebensfreude", Bahnhofstraße 38, 06385 Aken		
E-Mail:	simone-grahneis@awo-koethen.de	Datum:	03.08.2021
Kitaleiter/-in:	Simone Grahneis	Telefon:	034909/82155
Träger:	AWO Kreisverband Köthen e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Gerlind Stoye

Angaben zu Rahmenbedingungen
(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- 66 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, davon 12 IT
- situationsorientierter Ansatz mit Schwerpunkt Integration
- Profil: „Gesunde Kita", „Lernen durch Bewegung", „Sprach-Kita"
- Lage: Stadtrand von Aken, aber Einzugsgebiet gesamte Stadt und umliegende Orte
- 1 FSJ, 1 BFD, 1 Hausmeister
- 12 pädagogische Mitarbeiter (Erzieher, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger und Diplom – Sozialpädagogin)

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	- Kräuterbeet, Hochbeet, Bepflanzung mit Edeka wird weiter fortgeführt - sparsamer Umgang mit Energieressourcen - Bewegungsbaustelle wurde eröffnet
Hindernisse und Stolpersteine:	- Mülltrennung wird nicht immer durch Reinigungsfirma und Eltern beachtet - Personalmangel - ständige Sponsorensuche, fehlende Zeit - im Garten zu wenig Schattenplätze

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Tag der Zahngesundheit, regelmäßiges Zähneputzen im Kindergarten, Prophylaxe und Kontrolle durch den jugendzahnärztlichen Dienst
- täglich frisches Obst und Gemüse
- Elternwerkstatt
- Projekt „Clever in Sonne und Schatten"
- Kinder bewerten ihr Essen selbst
- ungesüßten Tee, verdünnte Säfte und wenig Süßigkeiten

Hindernisse und Stolpersteine:

- Angebote für Eltern (z.B.: durch Elternbegleiter, Elternwerkstatt, Elternabende) werden schleppend angenommen

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- gemeinsame Veranstaltungen mit Eltern, Großeltern und im Wohnviertel
- Sprach-Kita, Genussbotschafterin und Elternwerkstatt
- enges Netzwerk vorhanden (Grundschule, Ämter, andere Institutionen)
- 1mal jährlich großer Kitaausflug für alle Kinder
- Teilnahme an regionalen Projekten
- neue Kinderschutzfachkraft und Sicherheitsbeauftragte haben ihre Arbeit aufgenommen
- Veränderung in der Elternarbeit (E-Mail, Briefe, Schaukästen im Hof)
- Interaktionselternabende
- Fachbuchbestellung für Kinder in der Kita

Hindernisse und Stolpersteine:

- wenig Zeit
- wenig Bereitschaft zur Mithilfe bei den Eltern
- neue Ideen werden schwer angenommen

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- alle Mitarbeiter sind Ersthelfer
- ärztliche Untersuchung durch Betriebsarzt (Impfauffrischung)
- regelmäßige Belehrung zur Vermeidung von Unfällen
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen
- Weiterbildungen (Videokonferenzen)

	- Veranstaltung zur Teambildung - Anschaffung von verstellbaren Bodenkissen - Regelmäßiges Testen - Einhalten der Hygienepläne - Impfangebot durch den Arbeitgeber
Hindernisse und Stolpersteine:	- Ständiger Wechsel von Hygienebestimmungen - Quarantäneverordnungen - Kohortenbildung

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:	- Tag der kleinen Forscher, Schachspiel und Sprach-Kita, Projekt „Riechen-Spüren-Schmecken", Waldprojekt „Waldfüchse" - -vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Genussbotschafterin (z.B. Ausflüge auf den Bauernhof organisieren, Verarbeitung unterschiedlicher Nahrungsmittel mit Kindern usw.) - Wechsel des Essenanbieters - Mitarbeiter können die hochwertige Fachliteratur der Kita nutzen - Netzwerke nutzen (guter Kontakt zu Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Schuldnerberatung u.ä.) - bei Geburtstagsfeiern statt Kuchen, Obst und Gemüse - aktuelle Themen mit den Kindern bearbeiten, um Ängste zu nehmen (z.B. Corona) - Regelmäßiges Zähneputzen - Regelmäßiges Nutzen der Kinderbibliothek, Anschaffung von Büchertaschen
Hindernisse und Stolpersteine:	- Angebotsvielfalt muss oft eingeschränkt werden durch Personalmangel - Weiterbildungen für Konfliktbewältigung fehlen - für Austausch untereinander fehlt oft die Zeit - Interesse an zusätzlichen Angeboten für Eltern und Kinder hat stark nachgelassen

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	- Kontrolle der einzelnen Spielgeräte - Eigentumsschränke werden von allen Mitarbeitern genutzt - Sicherheitsbeauftragte, 2 Brandschutzhelfer, Kinderschutzfachkraft wurde geschult - Sandkasten wird täglich abgedeckt und der Sand regelmäßig ausgetauscht - führen eines Unfallbuches in jeder Gruppe - vorhandene Warnwesten werden für jedes Kind bei Ausflügen genutzt - Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

- Auswertung von Unfällen in der Dienstberatung
- Hinweisschilder und Absperrungen sind vorhanden
- Regeln in der Bewegungsbaustelle sind den Kindern bekannt

Hindernisse und Stolpersteine:

- Einschränkungen durch Hygienebestimmungen in der Corona Zeit

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

- tägliche Bewertung des Mittagessens mit den Kindern
- regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Portfolio für alle Kinder
- Kitakonzeption wird ständig fortgeschrieben
- Projekte werden zeitnah präsentiert
- eine Mitarbeiterin hat den Abschluss nach „Quecc" gemacht
- Arbeit und Umsetzung der Qualitätsstandards nach" Quecc"
- Gestaltung von Themenräumen

Hindernisse und Stolpersteine:

- Zeitmanagement und Umgang mit Stesssituationen

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?
(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Qualität halten
- Anschaffung eines Sonnensegels in der Wasseranlage
- Digitalisierung der Einrichtung
- Ganztagsverpflegung

Datum 3. 8. 2021

Unterschrift

Simone Fabricius

Kindertagesstätte "Lebensfreude"
Bahnhofstraße 38
06385 Aken
Tel (034909) 8 21 55

Gerhard Stogl